

TERMINE



Senne
Senner Waldbad, Sa/So/Mo 10.00 bis 19.00, bei schlechtem Wetter 16.00 bis 19.00, Am Waldbad 74, Tel. (0521) 51 14 75.

Sennestadt
Gemälde und Assemblagen von Woldemar Winkler: Freie Wesenheit, So 11.30 bis 13.30, Mo 9.00 bis 15.30, Sennestadt-Haus, Lindemannplatz 3.
Stadtteilbibliothek Sennestadt, Sa 10.00 bis 16.00, Elbeallee 70, Tel. (0521) 51 55 84.
Sennestadt-Bad, Sa 10.00 bis 18.00, So/Mo geschlossen, Travestr. 28, Tel. (0521) 51 14 76.
Wochenmarkt, Sa 7.00 bis 13.00, Reichowplatz.
Kantatengottesdienst zum Mitsingen und Mitspielen, „Komm, Heiliger Geist“ des frühbarocken Hamburger Meisters Thomas Selle (1599-1663), So 10.30, Ev. Jesus-Christus-Kirche, Fuldaweg 5.

„Harmonie“ singt im Gymnasium

■ **Brackwede**. Der Brackweder Männerchor „Harmonie“ veranstaltet am Sonntag, 27. Mai, ein Konzert unter dem Titel „Das gibt's nur einmal, das kommt nicht wieder“ in der Aula des Brackweder Gymnasiums. Das Programm wird vom Akkordeon-Studio-Orchester Bielefeld mitgestaltet. Im Eintrittspreis in Höhe von 10 Euro sind Kaffee und Kuchen enthalten. Die Veranstaltung beginnt um 16 Uhr mit dem Kaffeetrinken, um 16.30 Uhr beginnt das Konzert. Karten im Vorverkauf gibt es im Tobac-Center, Hauptstraße 83, bei den Sängern und an der Abendkasse.

Fliegende „Rennpferde“

Weltbienentag: Im Bielefelder Süden gewährleisten 50 Millionen kleine Honigsammler die Bestäubung. Die Bedeutung der Wildbienen wird den Menschen immer bewusster

Von Sibylle Kemna

■ **Brackwede/Sennestadt/Senne**. Knapp 100 Imker gibt es im Bielefelder Süden, Tendenz steigend. Auch immer mehr jüngere interessieren sich für das „leise Hobby mit Suchtfaktor“, wie Ingrid Dirkwinkel, Vorsitzende des Imkervereins Eckardtshaus/Senne es nennt. Zum Weltbienentag am Sonntag gibt es von Brackwede bis Sennestadt viel Positives von den Freizeitimkern zu berichten.

Etwa 50 Millionen Honigbienen sind derzeit unterwegs im Bielefelder Süden, sammeln Nektar und bestäuben. „Unsere Imker sind flächendeckend verteilt, die Bestäubung ist gewährleistet“, sagt Imker Martin Weiß. Das Hobby erfreut sich eines großen Zuspruchs, fast ein Dutzend Imker kommen jedes Jahr hinzu. „Die Menschen sind fasziniert von den Vorgängen in der Natur und den Bienen als großer Insektenstaat, die in enger Symbiose mit der Natur leben und ein wichtiges Glied im Ökosystem sind“, berichtet Albert Bauer, Vorsitzender des Kreisimkervereins Bielefeld.

Die Freizeitimker helfen Neulungen gerne beim Kennenlernen der komplexen Zusammenhänge, die man beachten muss, wenn man zum Beispiel die Varroa-Milbe, einen Parasiten der Honigbienen, bekämpfen will. „Die werden wir nicht wieder los, haben sie aber ganz gut im Griff“, sagt Bauer. Ihm liegen auch die Wildbienen am Herzen, denn „sie haben keine Lobby“, findet er. „Jede bestäubt ein Vielfaches einer Honigbiene, und sie fliegt aus, egal, was für ein Wetter ist. Das macht sie so wertvoll für die Bestäubung.“ Er freut sich über die wachsende Aufmerksamkeit der Menschen, die ihn anrufen, wenn sich zum Beispiel Wildbienen für die Schraubenlöcher der Verandafenster interessieren. „Das Bewusstsein der Leute nimmt zu. Viele ha-



Emsig beim Wabenausbau: Albert Bauer vom Kreisimkerverein mit einem Schwarm, den er von einer Thujahecke eingefangen hat. Den Bielefelder Süden teilen sich die Imkervereine Brackwede (34 Imker, 140 Bienenvölker) und Eckardtshaus/Senne (60 Mitglieder, 394 Bienenvölker).

FOTO: SIBYLLE KEMNA

ben Befürchtungen, aber mir gelingt es meist, sie so zu informieren und zu beruhigen, dass sie die Tiere da lassen.“

Dieses Jahr ist es aufgrund des kalten März und des sehr warmen Aprils zu einer „Blütenexplosion“ gekommen. „Raps und Weißdorn, Löwen-

zahn und Obst, alles hat zur gleichen Zeit geblüht. Dieses reichhaltige Angebot konnten die Honigbienen zum Teil gar nicht nutzen, weil die Völker in ihrer Entwicklung noch nicht so weit waren“, erläutert Bauer. Auch hier zeigte sich die Bedeutung der Wildbienen, die

schon im Einsatz waren.

Dirkwinkel nimmt sich im Mai immer zwei Wochen frei, weil ihr die Expansion ihrer Bienenvölker so viel Freude bereitet. „Das ist der Rausch“, sagt sie. Im Winter hat sie an einem Standort in Gütersloh fast alle Bienen verloren. „Das ist, als wenn ein Haustier stirbt“, sagt sie. Bienen seien „wie Rennpferde, die muss man gut im Griff haben“, erklärt sie weiter. „Sonst schwärmen sie aus.“

Die Imker im Bielefelder Süden versuchen immer mehr mit den Bauern ins Gespräch zu kommen, damit diese die Ränder mit Wiesenblumen stehen lassen und „nicht wahllos spritzen“, sagt Dirkwinkel: „Wir versuchen, eine Win-Win-Strategie hinzukriegen.“

Bienenfreundlicher Garten

- ◆ Die Honigbiene freut sich über alle Blüten, die Nektar abgeben und deren Blütenkelche nicht zu tief sind
- ◆ Wichtig für Wildbienen sind heimische Blühpflanzen, Nistmöglichkeiten wie Totholzlecken und artgerechte „Insektenhotels“.

- ◆ Auch einen kleinen Sandhaufen im Garten nutzen bestimmte Wildbienenarten.
- ◆ Hilfreich wäre auch, auf häufiges Mähen zu verzichten und die Wiese und den Klee einfach länger blühen zu lassen, sagt Albert Bauer. (kem)

NOTDIENSTE

Ärzte

Notfallpraxis, Sa/So/Mo 9.00 bis 22.00, Teutoburger Str. 50.
Notfallinformation (Hausbesuche/Augen-/HNO-Fachärztlicher Notdienst), Sa/So/Mo, Tel. 116 117, Notfallinformation, Tel. 116 117.

Zahnärzte

Bielefeld, Sa/So/Mo, Sprechstunden 10.00-12.00 und nach tel. Vereinbarung, Tel. (0521) 44 24 64.

Apotheken

Bielefeld. Sa **Niederwall-Apotheke**, Niederwall 7, Tel. (0521) 6 03 80. **Elefanten-Apotheke**, Cheruskerstr. 27, Brackwede, Tel. (0521) 9 42 13 13.
So **Teutoburger Apotheke**, Teutoburger Str. 98, Tel. (0521) 5 60 13 50. **Forst-Apotheke**, Dornberger Str. 274, Hoberge, Tel. (0521) 10 42 98. **Mo Dorf-Apotheke**, Dorfstr. 26, Jöllenbeck, Tel. (05206) 12 44. **Apotheke am Klinikum Mitte**, Teutoburger Str. 60, Tel. (0521) 9 67 45 42.

Tierärzte

Sa. 10.00 bis 12.00: Dr. Schilling, Ziegelstr. 29, (0521) 32 32 34; So. 11.00 bis 12.30: Dr. Nieder, Holter Str. 289, Schloß

Holte, (0 52 07) 92 18 70; Sa. 10.30 bis 11.30: Dr. Hettling, Gotenstr. 84, (0521) 44 12 00; Dr. Lüttgenau, Bechterdisser Str. 6, (0521) 26 03 70; Dr. Vorbohle, Langestr. 5, Schloß Holte, (05207) 55 00.

Notrufe

Telefonseelsorge, Tel. (0800) 1 11 01 11 oder (0800) 1 11 02 22; **Mädchenhaus**, Zufluchtstätte, Rentestr. 14, Tel. (0521) 2 10 10; **Frauenhaus Arbeiterwohlfahrt**, Tel. (0521) 5 21 36 36; **Anwaltsnotdienst in Strafsachen**, Fr. ab 13.00 durchgehend bis Mo. 8.00, Tel. (0521) 1 36 85 86.
Sozialpsychiatrischer Krisendienst und Drogennotruf, durchgehend, Tel. (0521) 3 29 92 85; **Autonomes Frauenhaus**, Tel. (0521) 17 73 76.
Brustschmerz-Zentrum, für Patienten, Tel. 5 81 34 44, Klinikum BI-Mitte, Teutoburger Str. 50; **Bereitschaftsdienst des Jugendamtes**, Tel. (0521) 5 10;
Pflegeberatung Stadt Bielefeld www.bielefeld-pflegeberatung.de.
Sterntaler e. V. – Beratungsstelle für trauernde Kinder, (AB), Tel. (0521) 5 57 88 33.
Weisser Ring, Tel. (05206) 7 05 47 22 (AB), Bundesweites Opfertelefon, Tel. 11 60 06.

Neue Westfälische

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil
Newsdesk: Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeoth, Jobst Lüdtke

Büro Düsseldorf: Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pflitzer

Lokales: Carsten Heil (kommissarisch), Stefan Gerold (Stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes eingedrucktes Manuskript, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter: Michael-Joachim Appelt
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 53 vom 1. Januar 2018.
Monatlicher Bezugspreis bei Trägerrückstellung 35,50 EUR, bei Postzustellung 39,90 EUR je weils inkl. 7% MwSt.; ePaper 24,90 EUR inkl.

19% MwSt..
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels).
Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.
Sofern sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung: Klaus Schrotthofer
Herstellung: J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: bielefeld@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21–27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49.

Anzeige

Der neue Fiesta Active mit Top-Ausstattung

Jetzt 4 Jahre finanzieren für 139,- monatlich

Stückzahl begrenzt

- Navigationssystem mit 8"-Touchscreen und Telefon-Bluetooth
- Metallic Lackierung
- Klimaanlage
- Sportsitze vorn mit verstärktem Seitenhalt
- ZV mit Fernbedienung
- Frontscheibe und Sitze beheizbar
- 1 ltr. EcoBoost Turbolader-Motor mit Benzin-Direkteinspritzung 63 KW (85 PS)
- Fahrspurhalte-Assistent
- IPS Sicherheitssystem (6 Airbags, ABS, ESP, RDKS, Notrufassistent...)
- Nebelscheinwerfer
- Leichtmetallräder 7J x 17,5 7 Speichen-glanzedreht
- Ford Garantieschutzbrief bis April 2023
- Neufahrzeug produziert in Deutschland

(Abbildung abweichend)

0,99 % Auswahlfinanzierung mit der Ford Bank

48 Mon. - 20.000 km

OHNE ANZAHLUNG mtl. **139,-**

Keine Übernahmepflicht nach den 48 Monaten.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 4,6 (kombiniert), 5,8 (innerorts), 4,0 (außerorts), CO2-Emission: 105 g/km.

ERDMANN & DOMKE GmbH & Co. KG
BIELEFELD Feldstraße 99-109 Tel.: (0521) 93201-0
Detmolder Str. 299 Tel.: (0521) 92206-0

DET MOLD Klingenbergstraße 15 Tel.: (05231) 6006-0

2211501_000318

FAMILIENCHRONIK

Geburtstage

Samstag

Bielefeld. Klaus-Jürgen Grube, 82 J.; Christa Kirschberger, 75 J.; Heinz Seidel, 90 J.; Dorothee Prins-Polenz, 82 J.; Uwe Neumann, 81 J.; Gisela Stücke, 90 J.; **Bethel**. Ingrid Ziemann, 75 J.; **Brackwede**. Erna Koscielny, 88 J.; Irene Hassler, 81 J.; **Brake**. Theodor Sembruski, 70 J.; **Dornberg**. Marlies Schmitt, 75 J.; Gerhard Heitmeyer, 80 J.; **Friedrichsdorf**. Erika Brzoska, 75 J.; Karl Blankenstein, 81 J.; Gustav Schröder, 85 J.; **Gadderbaum**. Angelika Müller, 75 J.; **Helpup**. Margret Heidsiek, 85 J.; **Isselhorst**. Edwin Schwarz, 70 J.; Hans Buschkamp, 76 J.; Margret Linke, 81 J.; Helga Nowitzki, 87 J.; **Jöllenbeck**. Dieter Heidemann, 81 J.; **Leopoldshöhe**. Ruth Kasulke, 84 J.; **Lipperreihe**. Annemarie Weber; **Milse**. Herta Hielischer, 85 J.; **Oerlinghausen**. Hans-Jürgen Mönter; Gustav Kochsiek; **Schildesche**. Hildegard Kornfeld, 80 J.; Hans Rüter, 90 J.; **Senne**. Hildegard Tappenbeck, 89 J.; Wolf-Dieter Kromat, 72 J.; Karl-Heinz Wörmann, 80 J.; **Sennestadt**. Christel Schlingmann, 72 J.; Bernhard Kefßer, 76 J.; Christel Clemens, 79 J.; **Stieghorst-Hillegossen**. Marlis Eils, 80 J.; Margot Busse, 82 J.; Reimund Vogt, 85 J.; **Ubbedissen-Lä-**

mershagen

Günter Salomon, 82 J.; **Ummeln**. Margit Krüger, 74 J.

Sonntag

Bielefeld. Helmut Ellerbrock, 83 J.; Eduard Arnold, 85 J.; Michael Barenberg, 70 J.; Erika Gast, 83 J.; Hildegard Wendorf, 85 J.; Irma Justus, 92 J.; Wolfgang Parodat, 88 J.; **Brackwede**. Erika Dieckbreder, 79 J.; **Friedrichsdorf**. Heinz Tönsmeise, 80 J.; Anneliese Dreyer, 85 J.; **Helpup**. Hilda Budde, 81 J.; **Isselhorst**. Renate Augat, 80 J.; **Jöllenbeck**. Horst Strakeljahn, 75 J.; **Leopoldshöhe**. Ursula Pietzner, 75 J.; Maria Worster, 91 J.; Walter Keller, 74 J.; **Oerlinghausen**. Gisela Kienast; Inge Reidenbach; Margret Winter; Egon Krüger; **Quelle-Brock**. Hans-Werner Fuchs, 71 J.; Christel Vigener, 77 J.; Lieselotte Grunwald, 83 J.; **Schildesche**. Magret Recksieker, 75 J.; Erhard Plischke, 81 J.; Hildegard Wellhöner, 96 J.; **Schloß Holte-Stukenbrock**. Christa Rupprecht, 80 J.; **Senne**. Alex Engelhardt, 70 J.; Johanna Schwiager, 79 J.; Rudolf Möwe, 81 J.; Friedrich Kretzer, 84 J.; **Sennestadt**. Gerlind Lehmann, 75 J.; Erika Seibel, 70 J.; Heidemarie Karb, 75 J.; Irma Bentrup, 77 J.; Reinhold Güse, 84 J.; **Stieghorst-Hillegossen**. Gudrun Wemhöner, 70 J.; Gisela Vogt, 83 J.

Montag

Bielefeld. Gisela Schwantner, 82 J.; Helene Fuhrmann, 75 J.; Gisela Wellhöner, 80 J.; Ruth Dreßler, 94 J.; Renate Rossel, 90 J.; **Altenhagen**. Hermann Hoppe, 81 J.; Helmut Siekmann, 81 J.; **Bethel**. Heinrich Lauche, 81 J.; **Brake**. Lore Redecker, 88 J.; **Friedrichsdorf**. Hartwig Brenker, 71 J.; Monika Zander, 77 J.; Martin Schüßler, 78 J.; Ingrid Krebs, 80 J.; Anni Lore Hansen, 85 J.; **Isselhorst**. Erhard Jeske, 80 J.; **Jöllenbeck**. Wolfgang Lautenschläger, 81 J.; Hugo Dengel, 82 J.; Siglinde Lehmann, 86 J.; Günter Dohse, 89 J.; Else Feist, 96 J.; **Leopoldshöhe**. Edith Neuhaus, 79 J.; Erna Neuhaus, 83 J.; Ruth Mogwitz, 84 J.; **Lipperreihe**. Claus Dagmar. **Milse**. Vera Brauer, 88 J.; **Oerlinghausen**. Lore Redecker; Heinrich Thies. **Schildesche**. Hildegard Ruschke, 89 J.; **Senne**. Wilfried Bentrup, 75 J.; **Sennestadt**. Bärbel Wendland, 74 J.; **Stieghorst-Hillegossen**. Lothar Triller, 83 J.; Ilse Philipp, 84 J.; Käthe Steimans, 90 J.; **Ummeln**. Kurt Buerstädt, 79 J.; **Vilsendorf**. Erika Bredenknamp, 83 J.